

---

## Supervision in der Gruppe

Religionslehrerinnen und Religionslehrer sind seit einigen Jahren durch kirchliche, gesellschaftliche und pandemiebedingte Entwicklungen besonders herausgefordert. Der sexuelle Missbrauch in der katholischen Kirche, der gesellschaftliche Wandel, die Stellung des Religionsunterrichts an öffentlichen Schulen und die damit einhergehenden Provokationen für das Selbstverständnis als Religionslehrkraft lösen tiefgreifende Fragestellungen aus.

Supervision kann dazu beitragen, spezifische Herausforderungen zu analysieren, Erfahrungen und Haltungen zu verstehen und die eigene Resilienz zu fördern. Sie kann helfen, Perspektiven und Handlungsansätze zu entwickeln, die dem konstruktiven Umgang mit Herausforderungen und der Bewältigung des beruflichen Alltags dienen.

|               |   |
|---------------|---|
| LEITUNG       | Ursula Schuler, Supervisorin DGSv, Coaching, systemische Beratung               |
| ERSTER TERMIN | Donnerstag, 09.11.2023, 17:00 Uhr - 19:00 Uhr<br>weitere Termine nach Absprache |
| ORT           | Haus der Kath. Kirche, Weidenfelderstraße 12<br>73430 Aalen                     |
| ZIELGRUPPE    | Lehrer:innen aller Schularten   |
| KOSTEN        | übernimmt die HA IX - Schulen   |
| FAHRTKOSTEN   | werden von den Teilnehmer:innen getragen  |
| INFORMATION/  | bis 16.10.2023  |
| ANMELDUNG     | rpi.gd@drs.de oder 07171 39156  |

---